



Protokoll der Kirchgemeindeversammlung Thusis-Masein

vom 8. November 2023, 20:00 – 21:45 Uhr, Kirchgemeindesaal Feldstrasse 6, Thusis

anwesend: 26 Stimmberechtigte Kirchenmitglieder von Thusis und Masein, 2 Gäste

Traktanden:

1. Grusswort und Besinnung
2. Wahl der StimmenzählerIn
3. Genehmigung der Traktandenliste
4. Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 19.04.2023
5. Budget für 2024 und Steuerfuss
6. Wahl Pfarrer Tobias Ulbrich mit Stellenantritt Juli 2024
7. Umfrage und Varia

Protokoll

1. Begrüssung und Besinnung

Co-Präsidentin Ursina Kipfmüller begrüsst die Anwesenden zur ersten ordentlichen Kirchgemeindeversammlung der neuen Kirchgemeinde Thusis-Masein. Sie freut sich übers zahlreiche Erscheinen und das damit bekundete Interesse.

Sie übergibt das Wort Pfarrerin Astrid Wuttge-Glang, welche die Anwesenden zur besinnlichen Einstimmung der Versammlung mit einer witzigen Geschichte vom Gespenst «Billibald» beglückt, den sie im Fitnessstudio antrifft. Mit dieser Metafer hinterfragt sie Ziel und Zweck in Sport und Fitness, zeigt auf die unterschiedlichen Wirkungen der Schönheitsideale unserer Optimierungs-Gesellschaft und fragt, ob Fitness heute die neue Werkgerechtigkeit sei. Wo bleibt denn unsere evangelische Rechtfertigungslehre, bedingungslos angenommen zu sein? «Billibald» erweist sich tröstlich und zeigt aufmunternd, dass Bewegung, Reha-Sport und Fitness auch für ältere oder handicapierte Menschen hilfreich sind.

Danach begrüsst Ursina Kipfmüller die beiden Gäste, Pfr. Tobias Ulbrich (Novaggio) und Pfr. Andreas Scheibler (Walenstadt) sowie unsere Pfarrpersonen (nebst Pfrn. Astrid Wuttge-Glang, Pfr. Peter Carls und Pfr. Jörg Wuttge) und stellt fest, dass dadurch eine wohl einmalige Pfarrerdichte vorhanden ist.

Ausserdem begrüsst sie ihre KollegInnen aus dem Vorstand:

Lotti Gartmann, Antje Breitenmoser, Fredy Schärer, und Martin Flütsch (Co-Präsident). Die beiden weiteren VS-Mitglieder Kathi Huber und Freja Sutter sind leider verhindert und werden entschuldigt.

Weiter hält sie fest, dass die Ausschreibung nicht ganz korrekt erfolgt ist. Wegen einer Panne wurde die Einladung zur Kirchgemeindeversammlung nur einmalig (am 02.11.23) im Pöstli publiziert, womit die Zehntagesfrist nicht eingehalten werden konnte.

Die Vorankündigung erfolgte hingegen mehrfach, mit Bekanntmachung in Gottesdiensten, mit einem Beitrag im Pöschli und durch Publikation auf der Homepage.

Sie gibt Gelegenheit zur Stellungnahme und fragt, ob die Versammlung durchgeführt werden kann oder ob jemand Antrag auf Verschiebung der Kirchgemeindeversammlung stellen möchte.

Es wird kein Antrag gestellt. Somit ist die Versammlung verhandlungs- und beschlussfähig.

Folgende Entschuldigungen liegen vor:

Maria Feltscher und Margrit Feltscher (beide Masein) und Jeremias Wuttge

2. Wahl der StimmenzählerIn

Als Stimmenzähler stellt sich zur Verfügung und wird einstimmig gewählt:
Johannes Schudel (Masein)

3. Genehmigung der Traktandenliste

Die publizierte Traktandenliste muss umgestellt werden, da Pfr. Tobias Ulbrich die Versammlung vorzeitig verlassen muss, damit er noch rechtzeitig zurück in den Tessin kommt (Der Sanbernardino Tunnel wird wegen Sanierungsarbeiten um 22 Uhr geschlossen).

Traktandum 6 wird somit vorgezogen, somit gleich im Anschluss (4)

4. Wahl Pfarrer Tobias Ulbrich mit Stellenantritt Juli 2024

Fredy Schärer (Präs. Pfarrwahlkommission) berichtet:

Tobias Ulbrich

- wurde im **Sommer 1988** in der Synode in **Ramosch ordiniert** und in die Bündner Landeskirche aufgenommen,
- war von **1988 bis 1998 in Bivio-Sursees** und danach,
- von **1998 bis 2002 in Ardez u. Ftan** im Gemeindepfarramt tätig,
- **seit Juni 2002 bis heute in der Evang.-ref. Kirchgemeinde Novaggio (Tessin) mit 100% Anstellung im Pfarramt tätig**, hat dabei zusätzlich viele anspruchsvolle Ämter und Aufgaben bewältigt.
- In rund drei Jahren erreicht er das Pensionsalter

Vielleicht denken Sie nun, was die Pfarrwahlkommission bzw. die Vorstände bewogen hat, Pfr. Tobias Ulbrich für eine so kurze Zeit in unseren Dienst zu nehmen, um danach schon wieder eine neue Pfarrperson suchen zu müssen.

Schweizweit und insbesondere auch in Graubünden besteht ein akuter Pfarrmangel und gleichzeitig gibt es immer weniger Bewerbungen auf Teilzeitstellen.

Daher haben wir uns vor der Ausschreibung für die Teilzeitpfarrstelle mit 65% mit unseren KollegInnen der Kirchgemeinde Ausserdomleschg besprochen, weil sie ebenfalls eine Teilzeitpfarrstelle offen hatten.

Beide Kirchgemeinden haben bei der Ausschreibung darauf hingewiesen, dass für die Pfarrperson die Möglichkeit bestünde, bei Bedarf mit talübergreifender Tätigkeit, also zwei Teilzeitanstellungen ein existenzsicherndes Vollpensum zu erreichen.

Darauf hat sich Pfarrer Tobias Ulbrich als einziger Bewerber mit uns in Verbindung gesetzt. Zug um Zug konnten wir die sich stellenden Fragen klären und das weitere Vorgehen in Absprache mit der Kirchgemeinde Ausserdomleschg für eine mögliche Zusammenarbeit mit Start im nächsten Sommer einigen. Die Kirchgemeinde Ausserdomleschg wird ihn nach Wahl mit 35% anstellen, so dass er das von ihm gewünschte Vollpensum bis zu seiner Pension ausüben kann. Und... Wer weiss, vielleicht steht er uns darüber hinaus dann noch weiter für Stellvertretungen zur Verfügung.

Wir sind überzeugt, dass dies eine sehr gute Möglichkeit ist und Gelegenheit bietet, neue Wege der talübergreifenden Zusammenarbeit zu erproben.

Pfr. Tobias Ulbrich stellte sich persönlich vor und bestätigte, dass diese besondere Stellenausschreibung auch für ihn und seine Familie eine besondere Möglichkeit ist, die letzten Jahre seiner Tätigkeit wieder in Graubünden leisten zu dürfen. Es habe sich alles wunderbar gefügt, ohne dass dies vorher ersichtlich war.

Er berichtet über die bisherigen Stationen mit seiner Familie und dass die Rückkehr nach Graubünden für alle nun ein passender Schritt ist. Insbesondere für ihn und seine Frau (sie ist Bündnerin) sei es schon länger die Absicht gewesen, spätestens auf die Pensionierung hin, nach Graubünden zu ziehen und sie hätten bereits Wohneigentum in Thuisis erworben. Unabhängig von ihrem Entscheid für Thuisis, hat die Schwiegermutter sich ebenfalls für Thuisis entschieden und habe bereits Wohnsitz in einer Alterswohnung der Wohnbaugenossenschaft Compogna genommen, wo sie sich sehr wohl fühle. Auch ihre erwachsenen Söhne befürworten diesen Schritt.

Es folgt eine kurze ergänzende Fragerunde der Kirchgemeindeglieder (ohne den Bewerber), danach wird

Pfr. Tobias Ulbrich einstimmig gewählt und anschliessend von der Kirchgemeinde mit Applaus wieder begrüsst.

Danach wird ausser Traktandum die Gelegenheit genutzt und Pfr. Andreas Scheibler der Gemeinde vorgestellt, der für die Dauer von Januar bis und mit Juni 2024 nach dem Ausscheiden von Pfr. Peter Carls als fester Pfarrstellvertreter angestellt wird.

Er stellt sich ebenfalls persönlich vor und bekräftigt, dass er sich auf seinen Einsatz im nächsten Jahr freut. Er ist seit einigen Jahren mit seiner Ehefrau in Walenstadt wohnhaft und seit vielen Jahren als stellvertretender Pfarrer in verschiedenen Kirchgemeinden tätig. Er bringt einen reichen Erfahrungsschatz mit. In seiner jetzigen Kirchgemeinde in Dietikon ZH wurde die bisher von ihm stellvertretend besetzte 70% Pfarrstelle wieder mit einer neuen Pfarrperson besetzt, so dass er aktuell dort nur noch ein 30% Pensum (mit fester Anstellung) versieht. Daher passt unser Bedarf für die feste Stellvertretung für ihn ebenfalls gut. Mit der Anstellung per Januar 2024 in unserer Kirchgemeinde kann er seine pfarramtliche Tätigkeit in seinem letzten halben Jahr vor der Pensionierung (Ende Juni 2024) in feiner Weise ergänzend beenden.

5. Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 19.04.2023

Das Protokoll ist in beiden Kirchen aufgelegt. Auf das Vorlesen wird verzichtet. Das Protokoll wird mit 24 Ja und 2 Enthaltungen genehmigt.

6. Budget für 2024 und Steuerfuss

Der Kassier, Martin Flütsch, präsentiert das Budget 2024. Es werden nur die Zahlentotale der entsprechenden Hauptpositionen mit allfälligen Bemerkungen erläutert. Das Budget ist nach dem neuen Kontenplan gemäss der Evang.-ref. Landeskirche GR erstellt worden. Die Darstellung ist gegenüber den bisherigen Budget's Präsentationen doch wesentlich anders mit der Artengliederung.

Fragen zum Budget wurden von Martin Flütsch beantwortet. Unter anderem wurde die Bedeutung von Pos. 311 (nicht aktivierbare Aktiven) erklärt i.S., dass z.B. der Ersatz einer Bohrmaschine nicht als aktivierbarer Aktivposten gilt.

Fredy Schärer erkundigt sich, wo der Beitrag der Kirchgemeinde an den Evangelischen Kirchenchor enthalten ist. Dieser ist in Pos. 363 enthalten und entspricht dem mit der Kantonalkirche abgesprochenen Vorgehen bezüglich den Ansätzen des Schweizerischen Kirchengesangsbundes.

Warum steht in Pos. 426 Betrag 0.00, bzw. wurde kein Ertrag budgetiert wie in den Vorjahren? Dieser Betrag entspreche dem Verlust, der von der Landeskirche im Rahmen des Finanzausgleichs rückerstattet werde.

Martin Flütsch korrigiert diese Antwort zHd. des Protokolls wie folgt:

Die Frage von Frau Dickenmann bezüglich des Kontos 426 Rückerstattungen habe ich nicht korrekt beantwortet. Bei den Zahlen in den Vorjahren (Fr. 65'000) handelt es sich um den Beitrag der Gemeinde Masein gemäss Pastorationsvertrag. Neu im 2024 fällt das weg, weil wir ja die Steuererträge von Masein direkt erhalten und daher auch im Konto 400 Ordentliche Steuern zusammen ausweisen mit den Thusner Steuern.

Das Budget wird von der Versammlung einstimmig mit 26 Ja genehmigt.

Steuerfuss:

Der Antrag des Vorstandes ist es, den Steuerfuss wie bisher zu belassen auf:

Kirchgemeinde-Steuerfuss 17.0 %

Evang. Landeskirche Steuerfuss 3.5 %

Total Kirchensteuern 20.5 % (Finanzausgleichsberechtigt für kirchliche Verluste)

Der Steuerfuss wird von der Versammlung einstimmig auf 20.5 % festgelegt (inkl. Ausgleichsbeitrag an die Landeskirche wie beantragt)

7. Umfrage und Varia

Aus der Versammlung wird gefragt, ob die angekündigte Aufgabenteilung im Vorstand inzwischen erfolgt ist.

Ursina Kipfmüller bejaht dies und ergänzt, dass das Präsidium bekanntlich von ihr und Martin Flütsch als Co-Präsidium geführt wird, wobei die präsidialen Verantwortlichkeiten wie folgt aufgeteilt wurden, nämlich dass Ursina Kipfmüller die Kirchgemeinde nach aussen vertritt und schergewichtig fürs Personal und die Personalführung zuständig ist und Martin Flütsch für die Finanzen und Liegenschaftsverwaltung zuständig ist. Die weiteren Aufgaben werden in verschiedenen Ressorts wahrgenommen. Die Zuteilung ist noch nicht in Stein gemeisselt und wird auf den Start auf der Homepage unter Personelles aufgeführt.

Aktuariat und Archiv	Antje Breitenmoser
Veranstaltungen:	Lotti Gartmann, Kathi Huber,
Kirchen- und Raumreservationen:	Thusis Kathi Huber,
	Masein Lotti Gartmann
Religionsunterricht:	Fredy Schärer
Publikationen:	Freja Sutter

Betreuung der Homepage wird von Johannes Schudel als Redaktor vorgenommen, Fredy Schärer ist die Verbindung zum Vorstand.

Die Vertreter der Kirchgemeinde in der Kirchenregion wurden an der Wahlversammlung im Frühjahr gewählt (Käthy Heitz-Frey und Fredy Schärer).

Martin Flütsch dankt allen fürs Mitwirken, ihren Einsatz und die gute Zusammenarbeit im Vorstand, besonders Fredy Schärer für seinen grossen Einsatz auch im Rahmen der Pfarrwahl.

Ursina Kipfmüller dankt allen Anwesenden für ihre Teilnahme an der Versammlung und wünscht eine gute Zeit und Heimkehr.

Masein, im November 2023

für das Protokoll:



Fredy Schärer